

STEFAN GEORGE :  
DICHTUNG AUS RHEINISCHER LANDSCHAFT

TRAUTER LIEBLICHER ORT	9
Erinnerung	11
Kindliches Königtum	12
Doch an dem flusse im schilfpalaste	13
Drunten zieht mit bunten wimpeln	14
DER KINDLICHE KALENDER	17
HINAUS ZUM STROM	21
Weihe	23
Stimmen im Strom	24
Der strom geht hoch . . da folgt dies wilde herz	25
Tauch hinab in den strom	26
HEIL DIR SONNENFROH GEFILD	27
Heil dir sonnenfroh gefild	29
Früh einst – so denkt mir – trug ein bewimpeltes schiff	30
Von welchen wundern lacht die morgen-erde	31
Der Freund der Fluren	32
RUNDGANG ZU ZWEIN	33
Geführt vom sang der leis sich schlang	35
Es lacht in dem steigenden jahr dir	36
Des erntemondes ungestüme flammen	37
Langsame stunden überm fluss	38
Der hügel wo wir wandern liegt im schatten	39
Komm in den totgesagten park und schau	40
Wir schreiten auf und ab im reichen flitter	41
Umkreisen wir den stillen teich	42
Wir stehen an der hecken geradem wall	43
Ob schwerer nebel in den wäldern hängt	44
Ich darf nicht dankend an dir niedersinken	45
Fenster wo ich einst mit dir	46

<b>SONNTAGE AUF MEINEM LAND</b>	<b>47</b>
<b>IM RHEIN DIE KRONE</b>	<b>53</b>
Rhein I-VI	55
Kolmar: Grünewald	56
Die Gräber in Speier	57
Worms	58
Winkel: Grab der Günderode	59
Heisterbach: der Mönch	60
Haus in Bonn	61
Aachen: Graböffner	62
Kölnische Madonna	63
Bild: einer der drei Könige	64
Wellen	65
Rhein	66
<b>TRAUBE MIT LEUCHTENDEM SAFT</b>	<b>67</b>
Flammende wälder am bergesgrat	69
Sei rebe die blümt	70
Alles habend alles wissend seufzen sie	71
Die Becher	72
<b>DIE STÜRME STIEBEN</b>	<b>73</b>
Die stürme stieben über brache flächen	75
Da vieles wankt und blasst und splittert	76
Zu traurigem behuf	77
Ob deine augen dich trogen	78
<b>TAGE UND TATEN</b>	<b>79</b>
<b>KEHR IN DIE HEILIGE HEIMAT</b>	<b>89</b>
Einst lag ich am südmeer	91
Rückkehr	92
Ich kam zur heimat: solch gewog von blüten	93
Du wirst nicht mehr die lauten fahrten preisen	94
<b>ERLÄUTERUNGEN</b>	<b>95</b>